

Ressort: Vermischtes

WWF appelliert an Fifa: Teil des WM-Gewinns in Umweltschutz stecken

Berlin, 13.06.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die Umweltstiftung WWF hat den Weltfußballverband Fifa aufgefordert, einen Teil der Gewinne aus der WM 2014 für Umweltschutzmaßnahmen bereitzustellen, "die den Menschen und der Natur Brasiliens zugute kommen. Falls Herr Blatter da noch Ideen oder Anregungen braucht, kann er mich gerne anrufen", sagte der Vorstand von WWF Deutschland, Eberhard Brandes, in einem Interview mit der "Frankfurter Rundschau" (Freitagausgabe).

Brandes verwies darauf, dass das Tier, das für das Maskottchen "Fuleco" der Fußball-WM Pate stand, auf der am Donnerstag veröffentlichten Roten Liste der Weltnaturschutzunion als gefährdet eingestuft ist. Diese nur in Brasilien heimische Gürteltierart sei "leider geradezu klassisches Beispiel für die Gründe des globalen Artensterbens", sagte Brandes. Die Tiere würden stark bejagt und müssten zudem noch die Zerstörung ihres Lebensraumes verkraften. Der Amazonas-Regenwald in Brasilien sei "immer stärker bedroht". Der "traurige Dreiklang des Artensterbens" laute: Lebensraumzerstörung, Wilderei und Klimawandel, so der WWF-Vorstand. Vor allem bei Fischerei sowie Land- und Forstwirtschaft müsse es ein Umdenken geben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36133/wwf-appelliert-an-fifa-teil-des-wm-gewinns-in-umweltschutz-stecken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619